Kultusministerium begleitet Prozess des Schulverwaltungsprogramms ASV in der gymnasialen Oberstufe – Oberstufenmodul wird später eingeführt

10. Oktober 2017

MÜNCHEN. Bayerns Kultusministerium begleitet die Entwicklung und Einführung von Software der Schulverwaltung intensiv und kontinuierlich. Dies gilt auch für die geplante Neueinführung des Oberstufenmoduls des Schulverwaltungsprogramms ASV. Das Schulverwaltungsprogramm ASV ist ein aus vielen Modulen bestehendes Softwarepaket, das wesentliche Schulverwaltungsprozesse abbildet und unterstützt. Beim regelmäßigen Monitoring war erkennbar geworden, dass das Oberstufenmodul für einen produktiven Einsatz im Schulalltag noch weiterer Ergänzungen bedarf. Die geplante Anwendung des Oberstufenmoduls des Schulverwaltungsprogramms ASV an den Gymnasien für die Jahrgangsstufe 11 wird deshalb vom Kultusministerium verschoben.

Das Kultusministerium wird die Schulen informieren, auch weiterhin für die Jahrgangsstufen 11 und 12 auf das in den Vorjahren genutzte Programm zu setzen. Das Oberstufenmodul in ASV wird – wie vorgesehen – mit einzelnen Schulen weiterentwickelt.

Das Monitoring erweist sich damit als wichtige Komponente zur Qualitätssicherung.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers